

Stiftung BioVision: Stopp Malaria! Umweltfreundliche Malariabekämpfung in Ostafrika:

Jährlich sterben gegen zwei Millionen Menschen weltweit an den Folgen von Malaria, die meisten in Afrika, südlich der Sahara. Die Massnahmen zur integrierten Bekämpfung der Anopheles-Mücke, welche den Malaria-Parasiten überträgt, stützen sich auf drei Pfeiler:

- Aufklärung und Gemeinschaftsarbeit (Information über die Gefahr und Trockenlegung von stehenden Tümpeln zur Reduktion der Brutgebiete der Anopheles-Mücke).
- Wo Trockenlegung nicht möglich ist, wird das Wasser mit einem umweltverträglichen Bakterium behandelt, um die Mücken im Larvenstadium zu dezimieren.
- Der dritte Pfeiler ist die Verteilung von imprägnierten Moskitonetzen (inklusive Instruktionen für die korrekte Anwendung), welche einen sicheren Schutz vor den Stichen der Anopheles bieten.

